

Kurs: Konzernrechnungslegung

Dozent(in)	Prof. Dr. Hanns R. Skopp
Teilnahmevoraussetzungen	Formal: keine
	Inhaltlich: regelmäßiger Besuch der Veranstaltung erforderlich
Prüfungsleistung	ELN – schriftliche Klausur (60 Minuten)
Prüfungsvorleistung	keine
Bewertung der Prüfungsleistung	endnotenbildend
Bestehenserblich	ja
Qualifikationsziele / Lernergebnisse	Die Studierenden haben einen Überblick über die wesentlichen Bestandteile / den Aufbau der nationalen Rechnungslegung erhalten. Sie sind im Besitz von grundlegenden Kenntnissen über Konzernabschlüsse und Konsolidierungsprozesse. Sie verfügen über ein solides betriebswirtschaftliches und rechtliches Grundlagenwissen im Bereich der Rechnungslegung.
Inhalte	<p>Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaftliche Grundlagen • Rechtliche Grundlagen • Abgrenzung des Konsolidierungskreises • Konzernabschlussbestandteile • Konsolidierungsvorbereitung • Steuerabgrenzung im Konzern <p>Konsolidierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitalkonsolidierung • Quotenkonsolidierung • Equity-Methode • Schuldenkonsolidierung • Zwischenergebniskonsolidierung • Aufwands- und Ertragskonsolidierung
Medien	Tafel, Beamer mit Laptop
Literatur	<p>Petersen, Karl / Zwirner, Christian: Konzernrechnungslegung nach HGB, Wiley-VCH-Verlag, 1. Auflage, Weinheim, 2009;</p> <p>Gräfer Horst / Scheld Guido A.: Grundzüge der Konzernrechnungslegung, Schmidt Verlag, 12. Auflage, Berlin, 2012</p>